

dann wird es ihr gewiß nicht an Freudigkeit und getrostem Muthe fehlen. Im Vertrauen auf ihren Gott, dessen Wort ihre Richtschnur und ihr Trost ist, in der verständigen Auffassung ihrer Verhältnisse, wie in der Behandlung aller derer, mit denen sie in Beziehung steht, wird sie immer frohen Muthes sein können.

Unser Buch zerfällt daher in drei Abtheilungen: fromm, klug und froh. In der ersten bringen wir unsern jungen Leserinnen fromme Lieder, Mittheilungen über Armen- und Krankenpflege, Erzählungen, Biographien u. dgl. In der zweiten Abtheilung sind wir darauf beschränkt, aus dem großen und reichen Gebiete des Wissenswerthen, nur Einzelnes herauszugreifen, und das, was die Koryphäen der Wissenschaft in diesem oder jenem Felde Belehrendes geboten, in leicht faßlicher und möglichst allgemein ansprechender Form, der weiblichen Jugend mitzutheilen, da unser Buch selbstverständlich kein Lehrbuch der Geschichte, Geographie oder Naturkunde sein kann und soll.

Um aber immer froh sein zu können, bedürfen wir auch nächst dem Vertrauen auf Gott und der richtigen Auffassung unserer Lebensverhältnisse, noch der Gesundheit. Zur Erhaltung derselben ist die Diätetik des Körpers und der Seele, so wie die zweckmäßige Bewegung welche die weibliche Gymnastik vorschreibt, von großer Wichtigkeit. Es ist also darauf in der dritten Abtheilung, so weit der Raum es gestattet, Rücksicht genommen worden. Schließlich bringen wir unsern lieben Leserinnen einiges Heitere aus der Sagen- und Märchenwelt und hoffen, ihnen mit dem Ganzen eine nicht unwillkommene Gabe geboten zu haben.

Jauer in Schlesien, im Jahre 1857.

Rosalie Koch.